

Q-104.821 - Meldung zum Debug der »DVWIN32.EXE« nach Absturz der Terminal Server Session

Q-104.821 - Meldung zum Debug der »DVWIN32.EXE« nach Absturz der Terminal Server Session

aus Tobit KB importiert - vom 23.03.2009 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Beim Betrieb des InfoCenter auf einem Windows 2000 Terminal Server kommt es zu einem Absturz der Session. Nach dem Neustart des Terminal Server erscheint die Meldung:
»DVWIN32.EXE« hat einen Fehler verursacht, soll ein Debug erstellt werden?

Welche Schritte sind notwendig um den Absturz der Session zu vermeiden und diese Meldung zu unterbinden?

Antwort

Kommt es in einer Terminal Server Session zu dem oben beschriebenen Verhalten, führen Sie nach dem Neustart des Server eine Neuinstallation des InfoCenter durch. Kommt es auch nach einer Neuinstallation des InfoCenters zu dem Verhalten, ist das Problem u.U. auf netzwerkgebundene APIs bzw. DLLs zurückzuführen (z.B. unterschiedliche Versionsstände) auf die Programmdateien des InfoCenters zugreifen. Führen Sie in diesem Fall zunächst nur eine Deinstallation des InfoCenters gemäß der unten aufgeführten Anleitung durch. Installieren Sie dann erst das Service Pack 3 für Windows 2000 neu, damit etwaige Versionsunterschiede bereinigt werden. Nach dem Serverneustart installieren Sie dann das InfoCenter neu.

Deinstallieren und installieren Sie das InfoCenter wie folgt:

1. Tragen Sie in der Eingabeaufforderung »change user /install« ein.
2. Deinstallieren Sie das InfoCenter über die Uninstall Option.
3. Löschen Sie die folgenden Einträge händisch aus der Registry falls vorhanden:
 - HKEY_CLASSES_ROOT/Applications/DVATT.EXE
 - HKEY_CLASSES_ROOT/Applications/DVEXTINF.EXE
 - HKEY_CLASSES_ROOT/Applications/DVWIN32.EXE
 - HKEY_CLASSES_ROOT/Applications/TobitFaxFile
 - HKEY_CLASSES_ROOT/Applications/TobitInfoCenter*
(die jeweiligen Einträge unterhalb von Applications)
 - HKEY_CURRENT_USER/Software/Tobit
 - HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Classes/Applications/DVATT.EXE
 - HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Classes/Applications/DVEXTINF.EXE
 - HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Classes/Applications/DVWIN32.EXE
 - HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Classes/Applications/TobitFaxFile
 - HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Classes/Applications/TobitInfoCenter*
(die jeweiligen Einträge unterhalb von Applications)

- HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Clients/Mail/Tobit InfoCenter
 - HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Microsoft/Windows/CurrentVersion/App Managment/ARPCache/Tobit InfoCenter
 - HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Microsoft/Windows/CurrentVersion/Uninstall/Tobit InfoCenter
 - HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Microsoft/Windows NT/CurrentVersion/Terminal Server/Install/Software/Tobit
 - HKEY_USERS/.DEFAULT/Software/Tobit
4. Entfernen Sie folgende Dateien falls noch vorhanden:
 - Drucker Tobit Fax-Image, FaxWare und Fax Image Messaging -> löschen
 - Druckertreiber Tobit Fax-Image, FaxWare und Fax Image Messaging -> löschen
 - Anschluss Fax-Image-Archive, FaxWare und Fax Image Messaging -> löschen
 - »PROGRAMME\TOBIT INFOCENTER« -> löschen
 - »TOBIT*.« -> löschen
 - FAXIMG.DLL -> löschen
 - FAXIMG.DRV -> löschen
 - FAXIMGMO.DLL -> löschen
 - DVMAILER.EXE -> löschen
 - TOBIT.INI -> löschen
 - DV4TS.EXE -> löschen
 5. Wechseln Sie mit »change user /execute« den Modus und starten Sie den Server anschließend neu.
 6. Gegebenenfalls sollten Sie das Systemlaufwerk als Laufwerk C: mappen, falls bei einer Citrix-Installation die Laufwerksbuchstaben geändert wurden. Dies ist allerdings nicht zwingend notwendig.
 7. Tragen Sie in der Eingabeaufforderung »change user /install« ein.
 8. Führen Sie das Tobit InfoCenter PC Setup von einem gemappten Laufwerk aus.
 9. Tragen Sie in der Eingabeaufforderung »change user /execute« ein.
 10. Starten Sie den Server neu.